

Pressespiegel Ostergrußaktion



Zusammenstellung: Daniela Tschöll

Pressemitteilung

16. April 2019

Ostergrußaktion: Kinder überbringen Osterfreude

„Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde.“ 2 Kor 5,15 – So lautet die Botschaft der diesjährigen Ostergrußaktion der Katholischen Jungschar. Zu Ostern werden die Ostergrußkarten in vielen Pfarreien von den Kindern der Jungschar- und Minigruppen verteilt.

„Die Ostergrußaktion wird von der Katholischen Jungschar dieses Jahr zum 50. Mal organisiert, um das größte und wichtigste Fest im christlichen Jahreskreis zu feiern: Ostern. In ganz Österreich und in Südtirol werden die Ostergrußkarten verteilt“, so Julia Leimstädtner, 3. Vorsitzende der Katholischen Jungschar Südtirols. Die Ostergrußaktion wird seit 1969 durchgeführt und besteht darin, dass Kinder in ganz Österreich und in Südtirol mit ihren Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern an den Osterfeiertagen den Ostergruß weiterschicken, indem sie die Kärtchen in den Pfarrkirchen, in den Altersheimen sowie in den Krankenhäusern verteilen. Oft wird auch eine Kleinigkeit dazu gebastelt und verschenkt. Das Motiv für die Kärtchen wird abwechselnd von einer Diözese gestaltet. Dieses Jahr hat die Vorarlbergerin Sofia Wittwer (9) die Vorlage für die Karte gezeichnet. „Die Ostergrußaktion versteht sich als Grußaktion der Kinder, deshalb gestalten sie selbst seit 1993 die Karten. Dadurch will die Jungschar der Sicht der Kinder Platz geben. Dies ist uns immer ein wichtiges Anliegen“, erklärt Julia Leimstädtner.

Besuch bei Bischof Ivo Muser

Die Ministrantinnen und Ministranten von Bozen Dom hatten die besondere Ehre, Bischof Ivo Muser die Ostergrußkarte offiziell zu überreichen. Gemeinsam mit ihren Begleitpersonen und Julia Leimstädtner haben sie den Bischof besucht. Dieser freute sich sehr über den Besuch und sprach mit ihnen über die Bedeutung des Osterfestes: „Ostern ist das Um und Auf für uns Christen. Wäre Jesus gestorben und nicht auferstanden, gäbe es Ostern und das Christentum nicht. Wir können Jesus zu Ostern auf seinem Weg begleiten und dabei haben die Ministrantinnen und Ministranten eine bedeutende Rolle. Ohne ihren Dienst wären die Osterfeiertage nicht so feierlich. Ich danke allen Kindern für ihren Einsatz in der Kirche und wünsche ihnen ein schönes Osterfest.“



Die Karte der Ostergrußaktion 2019

Ostergrußaktion: Kinder überbringen Osterfreude

„Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde.“ 2 Kor 5,15 – So lautet die Botschaft der diesjährigen Ostergrußaktion der Katholischen Jungschar. Zu Ostern werden die Ostergrußkarten in vielen Pfarreien von den Kindern der Jungschar- und Minigruppen verteilt.

16. April 2019 - „Die Ostergrußaktion wird von der Katholischen Jungschar dieses Jahr zum 50. Mal organisiert, um das größte und wichtigste Fest im christlichen Jahreskreis zu feiern: Ostern. In ganz Österreich und in Südtirol werden die Ostergrußkarten verteilt“, so Julia Leimstädtner, 3. Vorsitzende der Katholischen Jungschar Südtirols. Die Ostergrußaktion wird seit 1969 durchgeführt und besteht darin, dass Kinder in ganz Österreich und in Südtirol mit ihren Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern an den Osterfeiertagen den Ostergruß weiterschicken, indem sie die Kärtchen in den Pfarrkirchen, in den Altersheimen sowie in den Krankenhäusern verteilen. Oft wird auch eine Kleinigkeit dazu gebastelt und verschenkt. Das Motiv für die Kärtchen wird abwechselnd von einer Diözese gestaltet. Dieses Jahr hat die Vorarlbergerin Sofia Wittwer (9) die Vorlage für die Karte gezeichnet. „Die Ostergrußaktion versteht sich als Grußaktion der Kinder, deshalb gestalten sie selbst seit 1993 die Karten. Dadurch will die Jungschar der Sicht der Kinder Platz geben.

Jungschar ist...

- ...Lebensraum für Kinder
- ...Kirche mit Kindern
- ...Lobby im Interesse der Kinder
- ...Hilfe getragen von Kindern

Die Katholische Jungschar Südtirols ist die größte Kinderorganisation in Südtirol und besteht seit 1953. In fast jeder Pfarrei gibt es Jungschar- und Ministrantengruppen. Insgesamt gibt es über 9.000 Jungschar- und Ministrantenkinder in Südtirol. Sie werden von ca. 1.900 ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern

Dies ist uns immer ein wichtiges Anliegen“, erklärt Julia Leimstädtner.

Besuch bei Bischof Ivo Muser

Die Ministrantinnen und Ministranten von Bozen Dom hatten die besondere Ehre, Bischof Ivo Muser die Ostergrußkarte offiziell zu überreichen. Gemeinsam mit ihren Begleitpersonen und Julia Leimstädtner haben sie den Bischof besucht. Dieser freute sich sehr über den Besuch und sprach mit ihnen über die Bedeutung des Osterfestes: „Ostern ist das Um und Auf für uns Christen. Wäre Jesus gestorben und nicht auferstanden, gäbe es Ostern und das Christentum nicht. Wir können Jesus zu Ostern auf seinem Weg begleiten und dabei haben die Ministrantinnen und Ministranten eine bedeutende Rolle. Ohne ihren Dienst wären die Osterfeiertage nicht so feierlich. Ich danke allen Kindern für ihren Einsatz in der Kirche und wünsche ihnen ein schönes Osterfest.“

betreut.

Katholische Jungschar Südtirols

Katholische Jungschar

Ostergrußaktion: Kinder überbringen Osterfreude

Dienstag, 16. April 2019 | 22:20 Uhr



© APA (dpa)
APA/APA (dpa)/Patrick Pleul

Bozen/Brixen – „Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde.“ 2 Kor 5,15 – So lautet die Botschaft der diesjährigen Ostergrußaktion der Katholischen Jungschar. Zu Ostern werden die Ostergrußkarten in vielen Pfarreien von den Kindern der Jungschar- und Minigruppen verteilt.

„Die Ostergrußaktion wird von der Katholischen Jungschar dieses Jahr zum 50. Mal organisiert, um das größte und wichtigste Fest im christlichen Jahreskreis zu feiern: Ostern. In ganz Österreich und in Südtirol werden die Ostergrußkarten verteilt“, so Julia Leimstädtner, dritte Vorsitzende der Katholischen Jungschar Südtirols. Die Ostergrußaktion wird seit 1969 durchgeführt und besteht darin, dass Kinder in ganz Österreich und in Südtirol mit ihren Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern an den Osterfeiertagen den Ostergruß weiterschenken, indem sie die Kärtchen in den Pfarrkirchen, in den Altersheimen sowie in den Krankenhäusern verteilen. Oft wird auch eine Kleinigkeit dazu gebastelt und verschenkt. Das Motiv für die Kärtchen wird abwechselnd von einer Diözese gestaltet. Dieses Jahr hat die Vorarlbergerin Sofia Wittwer (neun) die Vorlage für die Karte gezeichnet. „Die Ostergrußaktion versteht sich als Grußaktion der Kinder, deshalb gestalten sie selbst seit 1993 die Karten. Dadurch will die Jungschar der Sicht der Kinder Platz geben. Dies ist uns immer ein wichtiges Anliegen“, erklärt Julia Leimstädtner.

Besuch bei Bischof Ivo Muser

Die Ministrantinnen und Ministranten von Bozen Dom hatten die besondere Ehre, Bischof Ivo Muser die Ostergrußkarte offiziell zu überreichen. Gemeinsam mit ihren Begleitpersonen und Julia Leimstädtner haben sie den Bischof besucht. Dieser freute sich sehr über den Besuch und sprach mit ihnen über die Bedeutung des Osterfestes: „Ostern ist das Um und Auf für uns Christen. Wäre Jesus gestorben und nicht auferstanden, gäbe es Ostern und das Christentum nicht. Wir können Jesus zu Ostern auf seinem Weg begleiten und dabei haben die Ministrantinnen und Ministranten eine bedeutende Rolle. Ohne ihren Dienst wären die Osterfeiertage nicht so feierlich. Ich danke allen Kindern für ihren Einsatz in der Kirche und wünsche ihnen ein schönes Osterfest.“

SÜDTIROL

von ih 16.04.2019 12:29 Uhr

Ostergrußaktion: Südtiroler Kinder überbringen Osterfreude

„Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde.“ 2 Kor 5,15 – So lautet die Botschaft der diesjährigen Ostergrußaktion der Katholischen Jungschar. Zu Ostern werden die Ostergrußkarten in vielen Pfarreien von den Kindern der Jungschar- und Minigruppen verteilt.



Foto: Südtirols Katholische Jungschar

„Die Ostergrußaktion wird von der Katholischen Jungschar dieses Jahr zum 50. Mal organisiert, um das größte und wichtigste Fest im christlichen Jahreskreis zu feiern: Ostern. In ganz Österreich und in Südtirol werden die Ostergrußkarten verteilt“, so Julia Leimstädtner, dritte Vorsitzende der Katholischen Jungschar Südtirols. Die Ostergrußaktion wird seit 1969 durchgeführt und besteht darin, dass Kinder in ganz Österreich und Südtirol mit ihren Gruppenleitern an den Osterfeiertagen den Ostergruß weiterschenken, indem sie die Kärtchen in den Pfarrkirchen, in den Altersheimen sowie in den Krankenhäusern verteilen. Oft wird auch eine Kleinigkeit dazu gebastelt und verschenkt.

Das Motiv für die Kärtchen wird abwechselnd von einer Diözese gestaltet. Dieses Jahr hat die Vorarlbergerin Sofia Wittwer (9) die Vorlage für die Karte gezeichnet. „Die Ostergrußaktion versteht sich als Grußaktion der Kinder, deshalb gestalten sie selbst seit 1993 die Karten. Dadurch will die Jungschar der Sicht der Kinder Platz geben. Dies ist uns immer ein wichtiges Anliegen“, erklärt Julia Leimstädtner.

Besuch bei Bischof Ivo Muser

Die Ministranten von Bozen Dom hatten die besondere Ehre, Bischof Ivo Muser die Ostergrußkarte offiziell zu überreichen. Gemeinsam mit ihren Begleitpersonen und Julia Leimstädtner haben sie den Bischof besucht. Dieser freute sich sehr über den Besuch und sprach mit ihnen über die Bedeutung des Osterfestes: „Ostern ist das Um und Auf für uns Christen. Wäre Jesus gestorben und nicht auferstanden, gäbe es Ostern und das Christentum nicht. Wir können Jesus zu Ostern auf seinem Weg begleiten und dabei haben die (...) Ministranten eine bedeutende Rolle. Ohne ihren Dienst wären die Osterfeiertage nicht so feierlich. Ich danke allen Kindern für ihren Einsatz in der Kirche und wünsche ihnen ein schönes Osterfest.“



„Die Ostergrußaktion versteht sich als Grußaktion der Kinder, deshalb gestalten sie selbst seit 1993 die Karten. Dadurch will die Jungschar der Sicht der Kinder Platz geben.“


Julia Leimstädtner, 3. Vorsitzende der Katholischen Jungschar Südtirols



BOZEN. „Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde.“ 2 Kor 5,15 – So lautet die Botschaft der diesjährigen Ostergrußaktion der Katholischen Jungschar (KJS). Diese Aktion wird seit 1969 durchgeführt und besteht darin, dass Kinder in ganz Österreich und in Südtirol mit ihren Gruppenleitern den Ostergruß weiterschicken, indem sie die Kärtchen in Pfarr-

kirchen, in Altersheimen sowie in Spitälern verteilen. Das Motiv für die Kärtchen wird abwechselnd von einer Diözese gestaltet. Dieses Jahr hat die Vorarlbergerin Sofia Wittwer (9) die Vorlage für die Karte gezeichnet. „Die Ostergrußaktion versteht sich als Grußaktion der Kinder, deshalb gestalten sie selbst seit 1993 die Karten. Dadurch will die Jungschar der Sicht der Kinder Platz geben“, erklärt Julia Leimstädtner. Die Ministrantinnen und Mi-

nistranten von Bozen Dom hatten die besondere Ehre, Bischof Ivo Muser die Ostergrußkarte offiziell zu überreichen (Bild). Gemeinsam mit ihren Begleitpersonen und Julia Leimstädtner, 3. KJS-Vorsitzende, haben sie den Bischof besucht. Dieser freute sich sehr über den Besuch und sprach mit ihnen über die Bedeutung des Osterfestes. © Alle Rechte vorbehalten

 **BILDER auf
abo.dolomiten.it** 